



Altbairisches Adventssingen in Altomünster

Beitrag

Von Anfang an ergänzen sich das Altbairische Adventssingen und der Christkindlmarkt schon immer hervorragend. Viele Besucher aus Nah' und Fern' kommen gerade wegen dieser Tandemveranstaltung nach Altomünster. Sie lassen sich zunächst im Altbairischen Adventssingen auf Weihnachten einstimmen und gehen dann gut gelaunt auf den Christkindlmarkt.

Das Altbairische Adventssingen, seit 40 Jahren eine längst liebgewordene Tradition, ist immer bestens besucht. Mehrere Gründe sind hierfür ausschlaggebend: Zum einen bietet die Pfarr- und Klosterkirche einen würdigen Rahmen, zum anderen konnten stets ausgezeichnete Gruppen und Sprecher gewonnen werden. Die vorweihnachtliche Meditations- bzw. Andachtsstunde, bei der die Bevölkerung durch gemeinsam gesungene Lieder mit einbezogen wird, bietet jedem Einzelnen die Chance für eine gute Stunde die Hektik und den Kommerz zu verlassen und sich auf die tatsächlichen Inhalte des Weihnachtsfestes zu besinnen. Gerade die in der bairischen Volksmusik zum Ausdruck kommende Volksfrömmigkeit mit ihren zarten Klängen und besinnlichen Liedern öffnet die Herzen der Besucher.

Auch im 40. Jahr konnten wieder gute Musiker für das Adventssingen gewonnen werden. Alle auftretenden Gruppen kommen dabei ausschließlich aus dem Dachauer und Wittelsbacher Land: Der Altochor, ein klangvoller, gemischter Chor, das Akkordeon-Ensemble „Akksept“, durch das man das Akkordeon von einer ganz anderen Seite kennenlernen wird, der Arnzeller Dreigesang mit seinen drei kräftigen Männerstimmen, Bläsergruppe der Musikkapelle Steinkirchen, die durch ihren raumfüllenden Klangkörper besticht und die Hirangl-Musi, die zwei Zithern ertönen lassen wird. Neben den schönen, vielfältigen Musikklängen wird Pater Norbert Rasim, der Administrator des Pfarrverbands Altomünster mit seinen Texten das Adventssingen inhaltlich bereichern. Die Gesamtleitung liegt, wie immer, in den bewährten Händen von Siegfried Bradl, Haberer-Zwoagsang und Volksmusikberater des Bezirks Schwaben im Landkreis Aichach-Friedberg, bei dem auch nähere Informationen eingeholt werden können (Tel. 08254-8665, siegfried.bradl@web.de).

Nach dem Adventssingen, das am 3. Adventssonntag, 17. Dezember, um 13:30 Uhr bei freiem Eintritt in der Pfarr- und Klosterkirche beginnt, trifft sich alles auf dem Christkindlmarkt. Eine große Zahl ortsansässiger Vereine macht sich das ganze Jahr über viel Arbeit, um diesen sowohl mit

handwerklichen Ausstellungs- und Verkaufsstücken, kulinarischen Leckereien, dem Besuch des Hl. Nikolaus und musikalischen Beiträgen ansprechend zu gestalten. Somit werden im wahrsten Sinne des Wortes alle Sinne der Menschen angesprochen: Sehen, Hören, Riechen, Schmecken und Fühlen.

3. Adventssonntag, 17. Dezember 2023

41. Altbairisches Adventssingen – 13:30 Uhr, Pfarr- und Klosterkirche Altomünster

16. Weihnachtslieder-Selber-Singen – 17:00 Uhr, Althof

(45. Christkindlmarkt – 13:00 Uhr, Marktplatz)

Bericht und Foto: Die Pfarr- und Klosterkirche bietet einen würdigen Rahmen zur inneren Einkehr beim Altbairischen Adventssingen.

Bericht und Bilder: Siegfried Bradl – www.fbsd.de





Kategorie

1. Kirche

Schlagworte

1. Adventsingen
2. Altomünster
3. Bayern